

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 5 (1938)  
**Heft:** 5-6

**Rubrik:** Fragen = Questionnaire

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tische Quartformat erlaubt es bis zur 16er Reihe die Tafelform beizubehalten. Was darüber hinausgeht ist in Form von Ahnenlisten gegeben. Einen besonderen Schmuck bilden die 22 Tafeln mit 23 Porträts aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Der Anfang ist vielversprechend und der fertige durch Register ganz erschlossene Band wird sehr brauchbar werden. Es ist zu wünschen, dass neben den Ahnenschaften aus ständisch gehobenen Kreisen auch einmal eine Tafel von bäuerlichen Ahnenschaften Aufnahme finden möchte. Das zweite Heft dieser Sammlung soll im Herbst dieses Jahres erscheinen.

Bis dahin hoffen wir auch eine eigene Sammelveröffentlichung für schweizerische Familiengeschichten anzeigen zu können.

### *Einzelforschung*

Es wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, unsere Zeitschrift möchte zur Erleichterung der Zusammenarbeit in der Forschung die Forschungsgebiete der einzelnen Mitglieder, in denen sie Mitteilungen entgegen nehmen oder aus ihren Sammlungen Auskünfte erteilen können, aufzeichnen.

Wir wollen in der nächsten Nummer diese Rubrik eröffnen und bitten die Mitglieder, sich zu melden und in knapper Form anzugeben, für welche Stämme und Familien sie Material sammeln oder besitzen. Auch Berufsgenealogen sollen ihre besonderen Arbeitsgebiete und Sammlungen kundgeben können, besonders aber werden die Amateure Gelegenheit haben, untereinander Fühlung zu nehmen und ihr Material auszutauschen.

R. O.

### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

Hr. Joseph Binkert, Beromünster.

M. le Dr Pierre Favarger, Neuchâtel, 4, Rue du Seyon.

Hr. Zeno Fischer, Uzwil (St. G.), Bahnhofstr. 291.

Hr. Walter Glauser, Walkringen.

Kantonsbibliothek Aarau.

M. Frédéric Martin, Genève, 10, Rue Diday.

M. Rodolphe Siegrist, Neuchâtel, Serrières, 13, Port roulant.

### *Fragen — Questionnaire*

3. Qui pourrait me renseigner sur les armoiries de la famille *Amweg* ?

Dr h. c. G. Amweg, Porrentruy.